

NDB-Artikel

Gymnich, Johann I Buchdrucker und Verleger, * um 1480 wahrscheinlich Essen, † 1544 Köln.

Genealogie

S →Martin († 1551), Buchdrucker u. Verleger, 1538 in K. immatrikuliert, druckte ab 1542 (1545 selbständig), Johann II (s. Gen. 2), Arnold, 1562 Drucker in Basel.

Leben

Nach Studien in Münster, wo er Schüler der Humanisten Alexander Hegius und Johann Murmellius war, ließ G. sich in Köln nieder. Die Universitätsmatrikel verzeichnet einen Johann de Assindia unter dem 26.6.1506. Bald trat G. in enge Beziehungen zu Hermann von der Busche, der 1507 für einige Jahre nach Köln kam. Die ältesten Zeugnisse für seine Tätigkeit als Verleger sind von 1516. Im folgenden Jahre arbeitete die Offizin des Cornelius von Zierikzee für ihn. Seit 1520 besaß G. eine eigene Druckerei, er beschäftigte aber auch weiterhin andere Drucker, so in Köln Melchior von Neuß und in Antwerpen Johann Crinitus. Sitz des Unternehmens war das Haus „Zum Einhorn“. Der Verlag brachte überwiegend theologische Werke und solche der Klassiker heraus (insgesamt mehr als 170 Werke). Von den Zeitgenossen war es vor allem Erasmus von Rotterdam, der dem G. manchen Titel zur Veröffentlichung überließ. Nach 1544 führten die Erben das Unternehmen, das auch eine Filiale in Antwerpen besaß, noch ein Jahr gemeinsam fort.

Autor

Severin Corsten

Empfohlene Zitierweise

, „Gymnich, Johann I“, in: Neue Deutsche Biographie 7 (1966), S. 362 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
